

# Das Verhalten in Gruppensituationen

Ein theoretisches Konzept

von

Prof. Dr. Erich H. Witte

Hamburg

1979

Verlag für Psychologie · Dr. C. J. Hogrefe

Göttingen · Toronto · Zürich

# Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort .....	11
2.	Grundriß der Arbeit .....	13
3.	Forderungen an sozialwissenschaftlichen Erklärungen und Theorien .....	21
4.	Auseinandersetzung mit den empirischen Ergebnissen und ihren Erklärungen.....	24
4.1.	Besprechung von Arbeiten zur „social facilitation“ .....	25
4.1.1.	Arbeiten mit einem förderlichen Effekt .....	25
4.1.2.	Arbeiten mit einem inhibitorischen Effekt .....	26
4.1.3.	Erklärungen für die gefundenen Ergebnisse.....	29
4.2.	Arbeiten zum autokinetischen Effekt .....	32
4.2.1.	Arbeiten ohne Kontrolle von Gruppenstruktur- und Persönlichkeitsvariablen.....	32
4.2.2.	Arbeiten mit Einführung von Gruppenstruktur- und Persönlichkeitsmerkmalen.....	33
4.2.3.	Erklärungen für die gefundenen Ergebnisse.....	34
4.3.	Arbeiten zu den Linien-Versuchen von Asch.....	37
4.3.1.	Arbeiten mit einfachen Wahrnehmungsaufgaben.....	37
4.3.2.	Arbeiten mit Einstellungs- und Wissensfragen.....	41
4.3.3.	Erklärungen für die gefundenen Ergebnisse.....	44
4.4.	Besprechungen von Arbeiten zum Risikoverhalten in Kleingruppen .....	45
4.4.1.	Effekte der verschiedenen Gruppensituationen.....	46
4.4.1.1.	Gruppendiskussion mit Einigungszwang bzw. Einigungsempfehlung .....	46
4.4.1.2.	Freie Diskussion ohne Gruppenentscheidung .....	47
4.4.1.3.	Beobachtung einer freien Gruppendiskussion .....	47
4.4.1.4.	Diskussion ohne Nennung der individuellen Risikoniveaus .....	47
4.4.1.5.	Diskussion über den Nutzen der Alternativen .....	47
4.4.1.6.	Bekanntgabe der individuellen Risikoniveaus .....	48
4.4.1.7.	Vertrautmachung .....	48
4.4.1.8.	Gruppendiskussion über Probleme, deren Verschiebung selbst nicht untersucht wird .....	48
4.4.1.9.	Vorgabe kontrollierter Argumente .....	49

4.4.1.10.	Kontrollbedingungen . . . . .	50
4.4.2.	Effekte, die durch die Items erzeugt werden. . . . .	51
4.4.2.1.	Mittlere Verschiebung der Items . . . . .	51
4.4.2.2.	Beziehung zwischen individuellem mittlerem Risikoniveau vor der Diskussion und der mittleren Verschiebung . . . . .	52
4.4.2.3.	Die individuelle Beantwortung von Items über verschiedene Instruktionen . . . . .	52
4.4.2.4.	Verschiebungen, die nicht bei Choice-Dilemma-Problemen aufgetreten sind . . . . .	52
4.4.3.	Effekte, die durch Eigenschaften der Untersuchungsstichprobe aufgetreten sind . . . . .	55
4.4.4.	Hypothesen zur Erklärung des „risky-shift“-Phänomens. . . . .	56
4.4.4.1.	Die Verantwortungsdiffusions-Hypothese . . . . .	56
4.4.4.2.	Die Vertrautmachungs-Hypothese . . . . .	57
4.4.4.3.	Die Gruppenführer-Hypothese. . . . .	59
4.4.4.4.	Die Sozialen - Wert - Hypothesen . . . . .	61
4.4.4.4.1.	Die soziale Vergleichs-Hypothese . . . . .	62
4.4.4.4.2.	Die Individual - Gruppenstandard - Konflikt - Hypothese . . . . .	64
4.4.4.4.3.	Die Modell - Befreiungs - Hypothese . . . . .	65
4.4.4.5.	Die Soziale - Argumentations - Hypothese . . . . .	66
4.4.4.6.	Erklärung der Verschiebung auf der Basis des SEU-Modells. . . . .	66
4.4.5.	Die Risikoverschiebung als statistisches Artefakt . . . . .	72
4.4.6.	Ungelöste Probleme bei der Risikoverschiebung . . . . .	72
4.4.6.1.	Der Zusammenhang zwischen einer Pessimismus- und einer Risikoveränderung . . . . .	72
4.4.6.2.	Die Analyse der Veränderung der Gruppenmitglieder in Abhängigkeit von ihrer Risikoposition in der Gruppe . . . . .	73
4.4.6.3.	Die Gruppenkompositionsregel. . . . .	74
4.4.6.4.	Die detailliertere Untersuchung der CDF-Probleme . . . . .	74
4.4.6.5.	Der „Walter-Mitty“,Effekt . . . . .	74
4.4.6.6.	Der Vergleich von natürlichen und ad-hoc-Gruppen . . . . .	76
4.4.7.	Zusammenfassung . . . . .	76
4.5.	Besprechung von Arbeiten zum Verhalten in Verhandlungssituationen. . . . .	76
4.5.1.	Besprechung von Arbeiten zum Verhandlungsverhalten mit Choice-Dilemma-Problemen . . . . .	78
4.5.1.1.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse . . . . .	78
4.5.1.2.	Erklärungen der Ergebnisse der Arbeiten zum Verhandlungs- verhalten mit Choice-Dilemma-Problemen . . . . .	80

4.5.2.	Experimentelle Intergruppenkonflikte in minimalen Gruppensituationen und ihre Beziehungen zu Intragruppenprozessen . . . . .	82
4.5.2.1.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse . . . . .	82
4.5.2.2.	Erklärungen der Ergebnisse der Arbeiten zu Inter- und Intragruppenkonflikten in minimalen Situationen . . . . .	86
4.5.3.	Intragruppenkonflikte bei Prisoner's Dilemma-Problemen . . . . .	88
4.5.3.1.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse . . . . .	88
4.5.3.2.	Erklärungen der Untersuchungsergebnisse . . . . .	93
4.6.	Besprechung von Arbeiten zum Problemlöseverhalten in Kleingruppen . . . . .	95
4.6.1.	Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum Problemlöseverhalten in Kleingruppen . . . . .	97
4.6.2.	Erklärung für die gefundenen Ergebnisse zum Problemlöseverhalten in Kleingruppen . . . . .	102
4.7.	Abschließende Erörterungen der Arbeiten zur Kleingruppenforschung . . . . .	106
5.	Deskriptive vorwissenschaftliche Kategorien für die Integration der besprochenen Arbeiten . . . . .	109
5.1.	Die experimentell eingeführten Reize und die Art der registrierten Reaktionen: die Reiz-Reaktions-Situation . . . . .	111
5.2.	Die Art der Gruppensituationen . . . . .	115
5.3.	Die ausgetauschte Information: die Informationssituation . . . . .	119
5.4.	Die Differenzierung innerhalb der Gruppen: die Statussituation . . . . .	120
5.5.	Die Persönlichkeitseigenschaften der Vpn. . . . .	121
5.6.	Zusammenfassung . . . . .	122
6.	Definition der vorwissenschaftlichen Begriffe unter der Berücksichtigung bestehender theoretischer Konstrukte . . . . .	124
6.1.	Definitionen übergeordneter Konzepte . . . . .	124
6.1.1.	Die Gruppensituation . . . . .	124
6.1.2.	Die Verhandlungssituation . . . . .	125
6.1.3.	Konformitätsverhalten . . . . .	126
6.2.	Definition der normativen Komponenten des Verhaltensmodells . . . . .	129
6.2.1.	Die Schwierigkeit, einen Orientierungspunkt bei einer Reizsituation anzuwenden (SOA) . . . . .	130
6.2.2.	Der Uniformitätsdruck (UD) . . . . .	132
6.2.3.	Die Gebundenheit an frühere Beschlüsse (GFB) . . . . .	133
6.2.4.	Die Verteilung der Werte der Gruppenmitglieder (VWG) . . . . .	134
6.2.5.	Die Gruppenatmosphäre (GA) . . . . .	135
6.2.6.	Die Kenntnis über die Erklärung des Verhaltens in einer Gruppensituation (KE) . . . . .	137
6.2.7.	Der Zusammenhang zwischen den theoretisch eingeführten normativen Dimensionen . . . . .	138

6.3.	Die informationellen Komponenten des Verhaltensmodells . . . . .	143
6.3.1.	Der soziale Wert (SW) bzw. der objektive Standard (OS) . . . . .	144
6.3.2.	Der Kleingruppenstandard (KS) . . . . .	148
6.3.3.	Die Argumentation (AR) . . . . .	149
6.3.4.	Der Individualwert (IW) . . . . .	151
6.3.5.	Der Zusammenhang zwischen den informationellen Komponenten . . . . .	152
6.4.	Die Verknüpfung von informationellen und normativen Komponenten zu einem Verhaltensmodell . . . . .	156
7.	Die theoretische Integration der formulierten Aussagen und ihre Diskussion . . . . .	163
7.1.	Protopsychologische Überlegungen zu einem Bild vom Menschen	165
7.2.	Eine stärker formalisierte Darstellung des Verhaltensmodells. . .	169
7.3.	Überprüfung der Anforderungen an die Theorie . . . . .	173
7.3.1.	Das Ausmaß des Erklärungsbereiches der Theorie . . . . .	174
7.3.2.	Das Außer-Anwendung-Setzen von Gesetzmäßigkeiten . . . . .	175
7.3.3.	Die Einbeziehung der historischen und kulturellen Situation . . . .	175
7.4.	Übereinstimmung der gewählten Theorie mit anderen theoretischen Konzepten . . . . .	177
7.4.1.	Die Instrumentalitätstheorien . . . . .	177
7.4.2.	Die Integrationstheorie . . . . .	178
7.4.3.	Die Theorie des Problemlösens in Gruppen . . . . .	179
7.4.4.	Die Vorstellungen zum Konformitätsverhalten . . . . .	181
7.4.5.	Die Theorie der sozialen Entscheidungsschemata (Theory of social decision schemas) . . . . .	183
7.4.6.	Die Theorie der sozialen Beurteilung (Theory of social judgment) . . . . .	185
8.	Versuch der Erklärung der Kleingruppenphänomene auf der Basis der konstruierten Theorie . . . . .	201
8.1.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zur „social facilitation“ . . . .	201
8.2.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zur Wahrnehmung wenig eindeutiger Reize in Gruppensituationen . . . . .	209
8.3.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zu der Experimental- anordnung von Asch . . . . .	211
8.4.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zum Risikoverhalten in Gruppensituationen . . . . .	220
8.5.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zum Verhalten in Verhandlungssituationen . . . . .	224
8.5.1.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zum Verhandlungsverhalten mit Choice-Dilemma-Problemen . . . . .	225
8.5.2.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zu experimentellen Inter- gruppenkonflikten in minimalen Gruppensituationen . . . . .	225

8.5.3.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zum Prisoner's Dilemma ...	228
8.6.	Versuch der Erklärung von Arbeiten zum Problemlöseverhalten in Kleingruppen .....	230
8.7.	Zusammenfassung der Erklärungsversuche .....	233
9.	Überprüfung von Prognosen anhand empirischer Daten beim Risikoverhalten .....	234
9.1.	Untersuchung verschiedener Voraussetzungen .....	234
9.1.1.	Die Skaleneigenschaft der Risikoskala .....	234
9.1.2.	Das konnotative Umfeld des sozialen Wertes von Risikobereitschaft .....	236
9.1.3.	Die quantitative Bestimmung des sozialen Wertes bei Risikosituationen .....	238
9.1.4.	Überprüfung der Abhängigkeit des „risky-shift“ vom Geschlecht der in der Situation dargestellten Person und dem der Vpn .....	245
9.1.5.	Die Analyse der Veränderung der mittleren Risikoniveaus .....	247
9.1.6.	Die Bestimmung der SOA bei Risikosituationen .....	251
9.2.	Untersuchungen der aus dem theoretischen Konzept abgeleiteten Vorhersagen .....	252
9.2.1.	Die Ergebnisse der männlichen Stichprobe .....	254
9.2.2.	Die Ergebnisse der weiblichen Stichprobe .....	258
9.2.3.	Die Ergebnisse der Offiziersanwärter .....	262
9.2.4.	Analyse der Mittelwerte von vorhergesagten und beobachteten Werten .....	262
9.2.5.	Bestimmung des Ausmaßes an Konformität unter den einzelnen Experimentalanordnungen .....	265
10.	Eine Untersuchung zur Verwendung von Wetten als Reizmaterial	273
10.1.	Die Erstellung des Reizmaterials .....	275
10.2.	Die Stichprobe .....	275
10.3.	Die Testdarbietung .....	277
10.4.	Die Ergebnisse .....	277
10.4.1.	Die Stabilität von Werten mit konstantem Einsatz .....	277
10.4.2.	Die Stabilität von Wetten mit konstanter Gewinnchance .....	277
10.4.3.	Die Ähnlichkeit der Reaktionen zwischen den Individuen .....	278
10.4.4.	Überprüfung des Unterschiedes zwischen den beiden Instruktionen .....	280
10.5.	Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf die theoretischen Überlegungen .....	282
11.	Eine Untersuchung zum Verhalten in Verhandlungssituationen	283
11.1.	Das Datenmaterial .....	284
11.2.	Die Ergebnisse .....	284

11.3.	Diskussion . . . . .	286
12.	Eine Zerlegung des sozialen Wertes (SW) in kognitive Elemente	288
12.1.	Die Erstellung des Reizmaterials. . . . .	289
12.2.	Die Stichprobe. . . . .	290
12.3.	Die Testdarbietung. . . . .	290
12.4.	Das Datenmaterial . . . . .	291
12.5.	Analyse der zehn Entscheidungssituationen auf der Basis der Risikoniveaus . . . . .	291
12.6.	Eine Faktorenanalyse der Vpn (Q-Analyse auf der Basis der Statements). . . . .	292
12.7.	Analyse der Statements über die Situationen (R-Analyse) . . . . .	293
12.8.	Erfassung der individuellen Risikoniveaus durch die vier kognitiven Elemente. . . . .	297
13.	Eine weitere Studie zur Aufschlüsselung des sozialen Wertes (SW) in kognitive Elemente und ihre Veränderung nach einer Gruppen- diskussion . . . . .	303
13.1.	Das Reiz-Reaktions-Material . . . . .	304
13.2.	Die Stichprobe . . . . .	304
13.3.	Die Testdarbietung. . . . .	305
13.4.	Die Instruktion. . . . .	306
13.5.	Das Datenmaterial . . . . .	306
13.6.	Die Faktorenanalyse des Fragebogens. . . . .	307
13.7.	Die Vorhersage der individuellen Risikoniveaus mit Hilfe der kognitiven Elemente . . . . .	311
13.8.	Die Analyse der kognitiven Struktur nach der Gruppendiskussion und die Untersuchung ihrer Veränderung. . . . .	313
13.8.1.	Die Untersuchung der Veränderung in den Risikowerten . . . . .	313
13.8.2.	Die Veränderung der Wahrnehmungsstruktur. . . . .	314
13.9.	Die Analyse der Argumentation . . . . .	320
13.10.	Zusammenfassung . . . . .	324
14.	Resümee . . . . .	325
	Literaturverzeichnis . . . . .	328
	Anhang . . . . .	363